

35. DEUTSCHER KREBSKONGRESS

KREBSMEDIZIN

SCHNITTSTELLEN
ZWISCHEN
INNOVATION
UND VERSORGUNG

13. BIS 16.
NOVEMBER 2022 // CITYCUBE BERLIN



UROGENITALE TUMOREN

#DKK2022
WWW.DKK2022.DE

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA











UROGENITALE TUMOREN

Die Onkologie gehört zu den medizinischen Fachgebieten, die sich derzeit am schnellsten und spannendsten entwickeln – der Deutsche Krebskongress 2022 zeigt diese Fortschritte und den Innovationskurs in Deutschland.

In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

FARBENLEGENDE

Urogenitale Tumoren  Geriatrie  Weitere Themen 
Foren der Selbsthilfe  Zentren  Molekulare Genetik 
Versorgungsforschung/Qualität  Prävention  Chirurgie 
Translationale Onkologie 

ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2022 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise. Bis zum 21. September 2022 gelten Frühbuchepreise und ab dem 22. September 2022 Normalpreise.

IMPRESSUM

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

T +49 30 3229329-0

F +49 30 3229329-22

service@krebsgesellschaft.de

www.krebsgesellschaft.de

V. i. S. d. P.: Dr. Johannes Bruns

Redaktion: Ralf Mader (DKG)

Gestaltung: www.farbenkollektiv.de

Redaktionsschluss: Juli 2022

Ab Oktober
kostenfrei in
Ihrem App-Store



Die Kongress-App! Ohne geht's nicht.

Die **Kongress-APP** für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für interaktive Tumorkonferenzen.

KOMMENTIEREN ermöglicht es, in Sitzungen über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

EVALUIEREN gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

TED ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in den interaktiven Tumorkonferenzen.

AUSGEWÄHLTE PLENARSITZUNGEN

15. NOVEMBER 2022

08:00 – 10:00 Uhr | Raum A4

UROGENITALE TUMOREN

Plenar Urogenitale Tumoren I: Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms zwischen Evidenz und Realität

J. Gschwend (München); U. Ganswindt (Innsbruck)

- Keynote Lecture: Multiparametrisches MRT beim Prostatakarzinom – Möglichkeiten und Limitation *H. Schlemmer (Tübingen-Kilchberg)*
- Stellenwert des MRT zur Planung und Durchführung der Biopsie der Prostata *B. Hadaschik (Essen)*
- Stand und Entwicklungen der operativen Therapie des Prostatakarzinoms *C. Ohlmann (Bonn)*
- Stand und Entwicklungen der Strahlentherapie des Prostatakarzinoms *S. Höcht (Saarlouis)*
- Primäre Systemtherapie in der M1-Situation *M. Bögemann*

10:15 – 12:15 Uhr | Raum A4

UROGENITALE TUMOREN

Plenar Urogenitale Tumoren II: Therapie des Urothelkarzinoms – beständig ist nur der Wandel

C. Ohlmann (Bonn); T. Ecke (Bad Saarow)

- Keynote Lecture: Systemtherapie des metastasierten Urothelkarzinoms – es wird komplexer! *M. Retz (München)*
- Nichtmuskelinvasives Harnblasenkarzinom – neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten *G. Gakis (Würzburg)*
- Radikale Zystektomie und perioperative Systemtherapie – neue Optionen durch Immuntherapien? *G. Niegisch (Düsseldorf)*
- Metastasiertes Harnblasenkarzinom – was kommt nach Chemo- und Immuntherapie? *G. von Amsberg (Hamburg)*
- Liquid Biopsy zur Individualisierung der Therapie beim muskelinvasiven/ fortgeschrittenen Harnblasenkarzinom *K. Junker (Homburg/S.)*

AUSGEWÄHLTE WEITERE SITZUNGEN

13. NOVEMBER 2022

09:45 – 10:45 Uhr | New York 1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Das lokal begrenzte Nierenzellkarzinom

J. Bedke (Tübingen); I. Peters (Hannover)

- Was kann die Bildgebung heute leisten?
- Wann Überwachung/Ablation kleiner Nierentumoren?
- Operative Therapie beim lokalisierten Nierentumor
- Therapiekonzept der erblichen Nierentumoren

M. Hammon (Langensendelbach)

B. Brehmer (Schwäbisch Hall)

P. Goebell (Erlangen)

M. Staehler (München)

09:45 – 10:45 Uhr | London 2

GERIATRIE

Alte und vulnerable Patienten mit lokal fortgeschrittener Erkrankung –
wie viel Therapie ist richtig?

C. Köhne (Oldenburg); L. Conradi (Göttingen)

- TNT (totale neoadjuvante Therapie) beim Rektumkarzinom
- Bronchialkarzinom: OP, Bestrahlung +/- Systemtherapie
- Blasenkarzinom – welcher Patient profitiert von der Zystektomie, welcher nicht?
- Assessment von Vulnerabilität

G. Folprecht (Dresden)

A. Wittig (Jena)

M. Grimm (Jena)

U. Wedding (Jena)

11:00 – 12:00 Uhr | New York 1

UROGENITALE TUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Metastasiertes Nierenzellkarzinom

C. Doehn (Lübeck); N. Kröger (Magdeburg)

- Fallpräsentation 1: ECOG 0 und Favorable-risk-Kategorie (Zytoreduktion)
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: ECOG 0 und Poor-risk-Kategorie (Erstlinie)
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: Zweitlinientherapie (Knochen-, Lungenmetastasen, ECOG 1)
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

J. Bedke (Tübingen)

V. Grünwald (Essen)

P. Ivanyi (Hannover)

Schnittstellen-Sitzung: Fertilitätsprotektion – für Kinder, Frauen und Männer vor keimzellschädigender Therapie

S. Kliesch (Münster); B. Wörmann (Berlin)

- Androprotect – das Stammzellnetzwerk für das krebserkrankte Kind und die Spermien von morgen
- Eizellreserve für die Zukunft: welche Maßnahme für welche Patientin?
- Kryokonservierung von Spermien: aus dem Ejakulat oder dem Hoden?
- Kinderwunschtherapie mit kryokonservierten Gameten – wie sind die Chancen?

N. Neuhaus (Münster)

N. Sänger (Bonn)

H. Schuppe (Gießen)

R. Dittrich (Erlangen)

Fortbildungssitzung: Aktuelle Kontroversen beim metastasierten Nierenzellkarzinom

L. Bergmann (Mühlheim); S. Krege (Essen)

- Stellenwert der zytoreduktiven Nephrektomie
- Metastasen Chirurgie – Ergebnisse in Abhängigkeit von prognostischen Faktoren
- Stellenwert der Strahlentherapie
- Prognostische und prädiktive Marker für die Systemtherapie

M. Kuczyk (Hannover)

J. Bedke (Tübingen)

M. Guckenberger (Zürich)

C. Grüllich (Lebach)

Fortbildungssitzung: Management des muskelinvasiven Harnblasenkarzinoms

R. Fietkau (Erlangen); L. Krabbe (Münster)

- Neue Entwicklungen beim muskelinvasiven Harnblasenkarzinom – Operation und Harnableitung
- Neue Entwicklungen der perioperativen Systemtherapie beim muskelinvasiven Harnblasenkarzinom
- Multimodale Therapie
- Gestaltung der Therapieaufklärung aus Patientensicht

M. Kramer (Lübeck)

S. Krege (Essen)

O. Ott (Erlangen)

E. Schiek-Kunz (Bonn)

Schnittstellen-Sitzung: Leben nach und mit Harnblasenkrebs

E. Schiek-Kunz (Bonn)

- Harnblasenkarzinom – was kommt nach der OP? Nachsorge, und was können Betroffene und Angehörige machen?
- Einfluss der Rehabilitation auf die zukünftige Lebensgestaltung
- Wie die Selbsthilfe Betroffene unterstützen kann

M. Roesch (Lübeck)

G. Müller (Bad Wildungen)

A. Krzyzanowski (Bonn)

14. NOVEMBER 2022

08:00 – 09:00 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Stand der systemischen Therapie beim Blasenkarzinom

M. de Wit (Berlin); L. Lunger (München)

- Adjuvante und neoadjuvante Therapieoptionen
- Systemtherapie des metastasierten Blasenkarzinoms
- Individualisierte Therapie des Urothelkarzinoms – Utopie oder Realität?
- Die Zukunft der systemischen Therapie beim Blasenkarzinom – was wird kommen?

J. Lewerich (München)

G. von Amsberg (Hamburg)

G. Niegisch (Düsseldorf)

M. Kramer (Lübeck)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Rationale Therapieansätze beim Peniskarzinom

O. Hakenberg (Rostock); A. Seitz (Würzburg)

- Diagnostik und (Sentinel)-Lymphadenektomie
- Organerhaltende, ablativ und rekonstruktive OP-Technik
- Perioperative und palliative Systemtherapie
- Stellenwert der Strahlentherapie beim Peniskarzinom

G. Niegisch (Düsseldorf)

C. Protzel (Schwerin)

M. Retz (München)

A. Papachristofilou (Basel)

Best of Abstracts II*P. Feyer (Berlin); D. Gencer (Mannheim)*

- Treatment decision regret in long-term prostate cancer survivors after radical prostatectomy: a longitudinal study
- Effects of a specific strength training on self-reported activities of daily living, physical activity and motor performance among children and adolescents with leukemia or non-Hodgkin lymphoma: findings of the randomized controlled ActiveADL Study
- Change towards a healthier lifestyle is associated with better health-related quality of life in long-term colorectal cancer survivors
- Distress in hospitalized cancer patients: associations with personality traits, clinical and psychosocial characteristics
- How the corona pandemic affects cancer patients: results from a cross-sectional survey in Germany
- Influence of the COVID-19 pandemic on the incidence, stages and treatment of cancer

*V. Meissner (München)**D. Gaser (München)**R. Eyl (Stuttgart)**T. Pichler (München)**A. Gaisser (Heidelberg)**E. Inwald (Regensburg)***10:45 – 12:15 Uhr | Raum M1**

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Behandlung von Funktionsstörungen nach kurativer Therapie urologischer Tumoren*S. Krege (Essen); J. Busch (Berlin)*

- Harninkontinenz nach onkologischer Therapie im Becken
- Erektile Dysfunktion nach onkologischer Therapie
- Infertilität nach onkologischer Therapie
- Toxizitäten der radioonkologischen Therapie
- Psychoonkologische Belastung nach onkologischer Therapie im Becken

*M. Grabbert (Freiburg)**K. Herkommer (München)**S. Kliesch (Münster)**D. Bottke (Trier)**A. Dinkel (München)***15:00 – 16:30 Uhr | Raum M1**

UROGENITALE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Keimzelltumoren als interdisziplinäre Herausforderung*S. Kliesch (Münster); T. Nestler (Koblenz)*

- Die neue WHO-Klassifikation der Hodentumoren
- Zweitmeinungszentrum
- Next generation sequencing (NGS) & Co. für individuelle Therapiekonzepte?
- Desperation Surgery – Optionen und Limitationen
- Management mediastinaler Keimzelltumoren
- Update refraktäre Keimzelltumoren

*F. Bremmer (Göttingen)**M. Schrader (Berlin)**S. Zschäbitz (Heidelberg)**A. Heidenreich (Köln)**C. Oing (Hamburg)**C. Bokemeyer (Hamburg)*

16:45 – 17:45 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Urothelkarzinom des oberen Harntraktes

G. Niegisch (Düsseldorf); C. Bolenz (Ulm)

- Bildgebung und Diagnostik des oberen Harntraktes (OHT) bei Tumorverdacht *M. Rink (Hamburg)*
- Update endoskopische Therapie des oberen Harntraktes (OHT) *M. Straub (München)*
- Ablative operative Therapie des oberen Harntraktes (OHT) *H. Kübler (Würzburg)*
- Perioperative systemische Therapie bei Tumoren des oberen Harntraktes (OHT) *L. Krabbe (Münster)*

16:45 – 17:45 Uhr | Raum M8

ZENTREN

Patient-reported Outcomes (PRO) – Patientenmonitoring und Qualitätsentwicklung

T. Kaiser (Köln); C. Breidenbach (Berlin)

- Patient-reported Outcomes individuell: Patientenmonitoring – ein Überblick *M. Karsten (Berlin)*
- Patient-reported Outcomes aggregiert: Qualitätsentwicklung am Beispiel Prostata- und Darmkrebs *N. Sibert (Berlin)*
- Was messen wir hier eigentlich – psychometrische Aspekte der PRO-Messung *F. Fischer (Berlin)*

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Das High-grade-Urothelkarzinom

G. Niegisch (Düsseldorf); H. Jütte (Bochum)

- Fallpräsentation 1: multifokales Carcinoma in situ – BCG (Bacillus-Calmette-Guérin) oder neue Alternative? *J. Lewerich (München)*
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: distales Harnleiterkarzinom mit High-grade-Komponente *A. Seitz (Würzburg)*
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: High-grade-Karzinom der Harnblase mit histologischer Variante *J. Casuscelli (München)*
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

08:00 – 09:00 Uhr | Raum M8

MOLEKULARE GENETIK

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Molekulares Tumorboard – Transition von Forschung in die Routine

L. Illert (Freiburg); A. Neeße (Göttingen)

- Fallpräsentation 1: GI-Pankreas
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: Lunge
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: Uro
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

L. Fischer (München)

F. Bozorgmehr (Heidelberg)

F. Roghmann (Herne)

14:30 – 16:30 Uhr | New York 2

VERSORGUNGSFORSCHUNG/QUALITÄT

Fortbildungssitzung: Next generation clinical evidence – klinische Evidenz aus versorgungsnahen Daten der Krebsregister II

M. Klinkhammer-Schalke (Regensburg); T. Seufferlein (Ulm)

- Clinical evidence und State of the Art: Pneumologie und Sarkome
- Clinical evidence und State of the Art: Urologie
- Clinical evidence mit versorgungsnahen Daten
- Landesspezifische Daten klinischer Krebsregister nach § 65c SGB V und bundesweite Zusammenführung
- Podiumsdiskussion

S. Zeissig (Würzburg)

C. Schneider (Neuruppin)

T. Kaiser (Köln)

K. Weitmann (Greifswald)

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildung: Aktuelle Kontroversen beim Prostatakarzinom

K. Miller (Berlin); S. Combs (München)

- Risiko-adaptiertes PSA-Screening – wohin führt uns die PROBAST-Studie?
- Personalisierte Therapie mit molekularen Markern
- PET-basierte, molekulare Bildgebung
- Sind fokale Therapieverfahren zukunftsfähig?
- Lokaltherapie in der M1-Situation
- Qualitätsmanagement in der Prostatakrebsversorgung und -forschung

P. Albers (Düsseldorf)

G. von Amsberg (Hamburg)

W. Fendler (Essen)

M. Schostak (Magdeburg)

A. Müller (Tübingen)

E. Carl (Bonn)

16:45 – 17:45 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Früherkennung des Prostatakarzinoms

P. Hammerer (Braunschweig); A. Angeles (Heidelberg)

- Herausforderung aus klinischer Perspektive
- Überblick über Screening-Studien
- Moderne Methoden der Bildgebung und KI
- Urinary and serum biomarkers

I. Heidegger-Pircher (Innsbruck)

P. Albers (Düsseldorf)

H. Schlemmer (Tübingen-Kilchberg)

J. Schalken (Nijmegen)

18:00 – 19:15 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Optimale Therapie des Prostatakarzinoms im Low-risk-Stadium

O. Hakenberg (Rostock); N. Schmidt-Hegemann (München)

- Operation
- Externe Radiotherapie
- Brachytherapie
- „Active surveillance“
- Therapieentscheidung – Sicht des Patienten

J. Noldus (Herne)

D. Böhmer (Berlin)

P. Niehoff (Offenbach)

B. Wullich (Erlangen)

U. Ehrmann (Bremen)

15. NOVEMBER 2022

08:00 – 09:00 Uhr | New York 2

UROGENITALE TUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Prostatakarzinom

P. Hammerer (Braunschweig); F. Zengerling (Ulm)

- Fallpräsentation 1: Hormonsensitives metastasiertes Prostatakarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: Nichtmetastasiertes kastrationsresistentes Prostatakarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: Symptomatisches kastrationsresistentes Prostatakarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

C. Ohlmann (Bonn)

C. Thomas (Dresden)

L. Lunger (München)

09:15 – 10:30 Uhr | New York 2

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Therapie des High-risk-Prostatakarzinoms cN0/cN1/M1

C. Thomas (Dresden); C. Zamboglou (Freiburg)

- Prätherapeutische Bildgebung – Einfluss auf den Therapieplan?
- Primäre Operation im multimodalen Konzept
- Primäre Strahlentherapie im multimodalen Konzept
- Primäre Systemtherapie vor lokaler Therapie?
- Adjuvante versus Salvage-Strahlentherapie

M. Heck (München)

H. Kübler (Würzburg)

D. Zips (Berlin)

T. Steuber (Hamburg)

D. Böhmer (Berlin)

09:15 – 10:30 Uhr | New York 3

PRÄVENTION

Schnittstellen-Sitzung: Prävention in den Lebenswelten verankern. Wie erreichen wir eine jüngere Zielgruppe? Best-Practice-Modelle aus den Landeskrebsgesellschaften

F. Holz (Hamburg); J. Schiller (Hannover)

- Hodenkrebskampagne „Check Dich selbst“
- #LetsTalkAboutHPV – Influencer*innen-Kampagne des Krebsverbandes Baden-Württemberg
- HPV-Impfung als Schulfach
- The Big Burn Theory – interaktives Lernangebot zur Hautkrebsprävention für Schulen in Nordrhein-Westfalen

E. Meier (Kiel)

V. Lenkenhoff (Stuttgart)

H. Kramer (Spardorf)

N. Stecha (Düsseldorf)

10:45 – 12:15 Uhr | New York 2

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Rezidivtherapie Prostatakarzinom – Rezidive nach OP oder Radiotherapie

J. Gschwend (München); N. Schmidt-Hegemann (München)

- Nuklearmediziner: Diagnostik des Rezidives – wie sicher ist die PET-CT oder MRT?
- Primäre Systemtherapie
- Operation nach primärer Strahlentherapie
- Externe Bestrahlung nach Operation
- Salvage-Brachytherapie

B. Krause (Rostock)

P. Goebell (Erlangen)

A. Heidenreich (Köln)

S. Höcht (Saarlouis)

V. Strnad (Erlangen)

Schnittstellen-Sitzung: BRCA beyond breast cancer – wie das Brustkrebs-Gen die interdisziplinäre Onkologie herausfordert

R. Schmutzler (Köln); A. Bleckmann (Münster)

- BRCA-Testung in der gynäkologischen Onkologie: Sind die Kriterien noch zeitgemäß?
- Hängen die Männer in der urologischen Onkologie bei der BRCA-Testung zurück?
- BRCA-Testungsakzeptanz in der gastrointestinalen Onkologie
- Testung aus Sicht der Patient*innen und ihrer Familien

D. Lüftner (Berlin)

T. Schlomm (Berlin)

A. Reinacher-Schick (Bochum)

A. Hahne (Bonn)

Fortbildungssitzung: Sequentielle Systemtherapie des metastasierten Prostatakarzinoms

G. von Amsberg (Hamburg); B. Hadaschik (Essen)

- Therapieoptionen beim metastasierten hormonsensitiven Prostatakarzinom (mHSPC)
- Therapiesequenz beim metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom (mCRPC)
- Radionuklid-basierte Therapien für das metastasierte kastrationsresistente Prostatakarzinom (mCRPC)
- Molekulares Tumorboard beim metastasierten Prostatakarzinom in der Praxis

M. Bögemann

C. Ohlmann (Bonn)

M. Eiber (München)

L. Lunger (München)

Schnittstellen-Sitzung: Resektionsstrategie retroperitonealer Tumoren

H. Lang (Mainz); J. Pelz (Hildesheim)

- Resektionsstrategie retroperitonealer Sarkome
- Resektionsstrategie lokal fortgeschrittener Nebennierenkarzinome
- Resektionsstrategie lokal fortgeschrittener Nierenzellkarzinome
- Resektion eines lokal fortgeschrittenen linksseitigen neuroendokrinen Pankreaskarzinoms

J. Jakob (Göttingen)

J. Reibetanz (Würzburg)

S. Ahyai (Graz)

J. Kalff (Krailling)

Schnittstellen-Sitzung: Prostatakarzinom – innovative Techniken für (fast) jeden Patienten

M. Grimm (Jena); S. Spohn (Freiburg)

- Bildgeführte Bestrahlung mit MRT
- Robotergestützte Operation
- Stereotactic Body Radiation Therapy (SBRT) und robotergestützte Strahlentherapie
- Radioguided surgery

J. Debus (Heidelberg)

M. Stöckle (Homburg/S.)

J. Dunst (Kiel)

T. Maurer (Hamburg)

Schnittstellen-Sitzung: Ergebnisberichte aktuell abgeschlossener translationaler Forschungsprojekte und klinischer Phase-I/II-Studien aus dem DKTK-"Joint Funding"-Programm

L. Illert (Freiburg); A. Cremer (Frankfurt/M.)

- Therapeutisches Targeting von MYC
- Klinische Evaluation des neuen PET-Tracers Ga-68-PSMA-11 für die Diagnostik bei Prostatakrebspatienten mittels PET
- iVacALL – eine prospektive Phase-I/II-Studie zur Patienten-individualisierten Peptidvaksinierung bei Kindern mit rezidivierender akuter lymphoblastischer Leukämie
- Methylierungsprofilierung von dreifach negativem Brustkrebs in der GeparOcto-Studie (EPIC-G8)

A. Eggert (Berlin)

F. Giesel (Heidelberg)

P. Lang (Tübingen)

D. Capper (Berlin)

Schnittstellen-Sitzung: Stellenwert der lokalen Therapie bei metastasierten Patienten – oligometastasiertes Prostatakarzinom

A. Grosu (Freiburg); S. Körber (Heidelberg)

- Molekulare PET-Hybridbildgebung beim metastasierten Prostatakarzinom
- Stereotactic Body Radiation Therapy (SBRT) statt Hormontherapie – was die lokale Metastasenbehandlung beim metastasierten Patienten erreichen kann
- Salvage-Lymphknotenchirurgie statt Hormontherapie – was die lokale Metastasenbehandlung beim metastasierten Patienten erreichen kann
- Systemtherapie first – warum auf die Systemtherapie bei Metastasierung nicht verzichtet werden kann

F. Giesel (Heidelberg)

C. Belka (München)

M. Heck (München)

G. von Amsberg (Hamburg)

Schnittstellen-Sitzung: Präzisionscreening – neue Erkenntnisse zu personalisierten Strategien

U. Haug (Bremen); M. Hoffmeister (Heidelberg)

- Personalisierte Primär- und Sekundärprävention von Darmkrebs mithilfe von Biomarkern *T. Heißer (Heidelberg)*
- Risk-adapted starting age of screening in relatives of patients with cancer *M. Fallah (Heidelberg)*
- Präzisionscreening und Früherkennung von Prostatakrebs *B. Wullich (Erlangen)*
- Gesundheitsökonomische Bewertung von risikoadaptierten verglichen mit bevölkerungsbasierten Präventionsstrategien *M. Schlander (Heidelberg)*